

### Überblick über die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in Yunnan

Geng Ji

#### 1. Stand der gegenwärtigen Entwicklung

Yunnan gehört zu den 8 grossen Provinzen Chinas mit einer Fläche von 394.000 qkm (94% Bergland). Die Bevölkerungszahl beträgt 42 Mio., darunter 13,8 Mio. Angehörige nationaler Minderheiten (25 Ethnien). Die Provinz hat dank eines milden Klimas und reicher Naturressourcen gute Entwicklungspotenziale.

In den vergangenen zwei Jahrzehnten seit der Reform- und Öffnungspolitik hat die Provinz grosse wirtschaftliche und gesellschaftliche Erfolge erzielt. Im Zeitraum 1980 bis 2000 stieg der Wert der Inlandsproduktion von 8,4 Mrd. Yuan auf 196 Mrd. Yuan. Dies entspricht einer jährlichen durchschnittlichen Steigerung von 10%, wobei der Anteil der Industrie und der Baubranche mit einer durchschnittlichen jährlichen Steigerung von über 11% von 40% auf 45% des BSP anwuchs. Wichtige Industrien in Yunnan sind die Tabakindustrie, Buntmetallindustrie, Phosphorchemie und Tourismus. Das Pro-Kopf-BSP stieg von knapp 100 USD auf 550 USD. Die Einwohnerzahl in den Städten wuchs von 3,4 Mio. auf 9 Mio.. Die Einschulungsrate der schulpflichtigen Kinder erhöhte sich von 87% auf 99%.

Die Infrastruktur in der Provinz hat sich merklich verbessert. 1980 betrug die Länge der befestigten Strassen 44.000 km, im Jahr 2000 110.000 km. Der Anteil der Haushalte mit Telefon stieg im gleichen Zeitraum von 0,3% auf 10,4%. Die

Gesamtleistung im Energiesektor stieg von 8,4 Mio. t Standardkohle auf 23 Mio. t.

Die gegenwärtigen Hauptprobleme sind: zu langsame Einkommenssteigerung der Bauern, Arbeitslosigkeit auf dem Lande, schwache Wirtschaftsstrukturen, schwache Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und mangelhafte Wirtschaftsdynamik. Hinzukommen Engpässe bei qualifizierten Arbeitskräften und ein regionales Entwicklungsgefälle.

Motiviert durch die Strategie der chinesischen Regierung zur Erschliessung der westlichen Regionen Chinas hat Yunnan einen Plan für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung in den kommenden Jahren ausgearbeitet.

Es gilt, die historische Chance zu nutzen, die eigene Stärke voll zur Entfaltung zu bringen und basierend auf Wissenschaft und Technik die wirtschaftliche Umstrukturierung zu vertiefen. Ziel ist, die Provinz in 30 bis 50 Jahren zu einer wirtschaftlichen starken Provinz, die eine Brückenfunktion zu den südostasiatischen Anrainerstaaten einnimmt, zu machen.

Gegenwärtig stehen folgende Aufgaben an: Ausbau der Verkehrs- und Kommunikationsinfrastruktur, Verstärkung des Umweltschutzes und die wirtschaftliche Umstrukturierung.

Infrastruktur:

Im Hinblick auf die Anbindung an die südwestlichen Regionen Chinas sowie den südost- und südasiatischen Raum liegt der

## REFERATE

---

Schwerpunkt auf dem Ausbau von Strassen und Schienen sowie Telekommunikationseinrichtungen. Personen-, Material-, Finanzmittel- und Informationsverkehr sollen besser geregelt und ausgebaut werden. Der Zugang der Provinz zum Pazifischen und Indischen Ozean sowie zu den südostasiatischen und südasiatischen Märkten und den innerchinesischen Märkten soll möglichst hinderungsfrei gestaltet werden.

Konkrete Pläne umfassen u.a. Strassenverbindung zu Bangkok, Elektrifizierung der Eisenbahnlinie Chengdu-Kunming, Bau der Eisenbahnstrecke Neijiang-Kunming, Bau einer panasiatischen Eisenbahnstrecke, neuer Flughafen in Kunming, weitere Flughäfen in Honghe und Wenshan, Kommunikationsanbindung an Südostasien (Lichtfaserkabel), internationale Wasserstrasse zu Birma (basierend auf Lancang- und Mekongfluss).

### Umweltschutz:

Schutz von Urwäldern auf einer Fläche von 340 Mio. mu (= 58% der Gesamtfläche), Umwandlung von Ackerfläche in Waldfläche und Grasland (9 Mio. mu) innerhalb von 10 Jahren, Reinigung von Flüssen und Binnenseen, Behandlung von Industrie- und Haushaltsabfällen, Bekämpfung der Bodenerosion, Massnahmen zum Schutz der Artenvielfalt.

### Wirtschaftliche Umstrukturierung:

Bei der wirtschaftlichen Umstrukturierung sollen die Akzente auf Schwerpunktprodukte gelegt werden. In der Tabakindustrie muss v.a. die Konkurrenzfähigkeit gestärkt und die Produktion stabilisiert werden, gleichzeitig wird intensiv daran gearbeitet, dass der Aufbau der grössten Basis für Forschung und Produktion von

gesundheitsunschädlichem Tabak zügig voranschreitet.

Neue Produkte sollen aus Bioressourcen gewonnen werden. Geplant ist der Aufbau eines „China-Biovalley“. Unter Anwendung von moderner Biotechnik werden traditionelle Bioprodukte wie Teesirup mit hohem Zuckergehalt verbessert, natürliche Heilkräuter und hochwertige Blumensorten gezüchtet und „grüne“ Lebensmittel erzeugt.

Yunnan wird in den landesgrössten Stützpunkt für Ressourcenerschliessung umgewandelt. Auf dem Gebiet des Bergbaus liegen die Schwerpunkte in der Buntmetallindustrie und der Phosphorchemie.

Was umweltfreundliche Energien angeht, bietet das Projekt „Ostumleitung des Weststroms“ eine hervorragende Möglichkeit zur tatkräftigen Mitwirkung. Yunnan kann sich so zu einem wichtigen Energieproduzenten entwickeln. Die Wasserkraft soll dabei die Hauptstütze der Energiewirtschaft sein.

Ferner gilt es, die Tourismusbranche auszubauen. Yunnan soll zum wichtigsten Tourismusstandort in China werden.

In der Holzindustrie muss der Materialverbrauch gesenkt werden und der Wert der Holzprodukte gesteigert werden. Die zu hohen Anteile der staatlichen Sektoren in der Wirtschaft sollen im Zuge der Umstrukturierung zurückgefahren werden. Alle möglichen betrieblichen Eigentumsformen sollen zur Geltung kommen. Insgesamt wird angestrebt, dass Industrialisierung und Verstädterung Hand in Hand gehen und sich die Wirtschaft in Stadt und Land harmonisch entwickelt.